

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Generationen, Migration-Integration und Soziales**
am Donnerstag, den 09.06.2022
in Dorfgemeinschaftshaus Groß Meckelsen, Schulstraße 1, 27419 Groß Meckelsen,

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Herbert Osterloh

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Nico Burfeind

Herr Joachim-Peter Dietrich

Herr Dr. Klaus-Dieter Fabian

Herr Jens Nutbohm

Herr Torsten Rathje

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Frau Miriam Schlesselmann

Gäste

Frau Christiane Dammann

zur Beratung hinzugezogen

Frau Cyra Albers

Frau Antje Halatsch

Frau Christina Hessen

Frau Ines Kutscherra

Frau Birthe-Jasmin Meyer

Frau Christina Quellen

Frau Dagmara Stahmer

Frau Martha Stellmach

Frau Sabrina Warratz

von der Verwaltung

Herr Ralf Blanken

Frau Stefanie Brandt

Frau Sandra Brunkhorst

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Daniel Mansholt

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2022
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Berichte aus den Kindertagesstätten
- 7 Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen
Vorlage: SG/027/2022 SG/027/2022
- 8 Sachstandsbericht Neubauplanung Kita Bunte Wiese und Kita Westerberg
- 9 Zuschussantrag der Dorfjugend Tiste; Schließenanlage und Internet
Vorlage: SG/021/2022 SG/021/2022
- 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Osterloh, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2022

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der Sitzung vom 11.01.2022 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Leitung KiTa Wiesenwichtel

Zum neuen Betreuungsjahr wird es einen Leitungswechsel geben. Das Arbeitsverhältnis mit Herrn Volkhard wird einvernehmlich gelöst. Die Stelle wird kurzfristig ausgeschrieben.

Informationsveranstaltung Kindertagesstätten am 04.07.2022

Die Eltern aller KiTa-Kinder (rd. 500) wurden zu einer Informationsveranstaltung am 04.07.2022 eingeladen. Diese findet um 19.00 Uhr in der Pausenhalle der KGS Ostetalschule Sittensen statt. Die Teilnahme ist auf ein Elternteil pro Kind beschränkt. Bisher liegen ca. 40 Anmeldungen vor.

Samtgemeindebürgermeister Keller möchte hier die Eltern über die Organisation der Betreuung in den Kindertagesstätten aufklären und aus Sicht des Trägers über die Betreuungszeiten, Personalgewinnung und –fluktuation usw. berichten. Er hofft mit dieser transparenten Darstellung das Verständnis der Eltern zu verbessern und diese zu sensibilisieren. Die Eltern sind aufgefordert worden, Fragen etc. vorab an die Verwaltung zu richten, damit Antworten/Erläuterung zur Veranstaltung vorbereitet werden können. Zusätzlich wird auch der Träger der KiTa Himmelszelt vertreten sein. Der hoffentlich rege und sachliche Austausch wird von einer neutralen Person moderiert.

Die Aussichten für den KiTa-Betrieb sind nach Einschätzung von Herrn Keller nicht gut. Die vom Land vorgegebenen Regeln sind für die Träger teilweise schwer umzusetzen. Seines Erachtens sollten sich auch die Eltern mit den Problemen in der Kinderbetreuung direkt an die hiesigen Landtagsabgeordneten wenden. Grundsätzlich ist die Erzieherausbildung attraktiver zu gestalten. Fachleute gehen davon aus, dass die Spitze des Personalmangels im Jahr 2027 erreicht sein wird. Bekanntlich ist bereits jetzt die Betreuung schwierig bzw. teilweise nicht mehr darstellbar aufgrund der mangelhaften Personalsituation.

Weiter berichtet Herr Keller von teilweise schwierigen und emotionalen Gesprächen mit Eltern, die wegen Betreuungskürzungen etc. oftmals sehr aufgebracht sind.

zu 6 Berichte aus den Kindertagesstätten

Die Leiterinnen der KiTa Westerberg, Cyra Albers, und der KiTa Bunte Wiese, Dagmara Stahmer, tragen eine Stellungnahme zur Situation in den Kindertagesstätten vor.

Im Mai hat eine Klausurtagung der Leiterinnen mit der Samtgemeinde stattgefunden. Der Fachkräftemangel wurde thematisiert, welcher alle Beteiligten sehr belastet. Frau Albers geht auf die veränderte Struktur der Betreuung in den Kindertagesstätten ein. Ansprüche und hohe pädagogische Herausforderungen sind von den Mitarbeiter*innen zu bewältigen. Berufstätigkeit der Eltern und die Bedürfnisse der Alleinerziehenden erfordern umfangreiche Betreuungszeiten. Zudem hat sich der Bedarf an Krippenbetreuung nahezu verdoppelt. Die Beitragsfreiheit im Elementarbereich hat ebenfalls zu einem erhöhten Betreuungsbedarf insbesondere im Ganztags geführt. Aufgrund der personellen Situation müssen die Betreuungszeiten immer wieder gekürzt werden. Die fehlende Verlässlichkeit führt zu gestiegenem Unmut bei Eltern und Erzieher*innen. Es ist leider immer wieder festzustellen, dass den Erzieher*innen eine geringe Wertschätzung entgegengebracht wird. Die vergütungsfreie Ausbildung wird oftmals aus finanziellen Gründen abgebrochen.

Frau Stahmer ergänzt, dass die zusätzlichen coronabedingten Belastungen Mitarbeiter*innen an die psychische Belastungsgrenze bringen. Dies führt zu Reduzierungen der Arbeitszeit, beruflicher Neuorientierung, Mitarbeiter*innen werden von anderen Trägern mit Zusatzleistungen etc. abgeworben.

Die Anforderungen der Eltern und des Kultusministerium wachsen und verändern sich stetig, viele zusätzliche Aufgaben wie z.B. die Sprachförderung werden den Einrichtungen übertragen. Eine Verbesserung der Rahmenbedingungen hat hingegen nicht stattgefunden. Frau Stahmer geht auf die aus der Ukraine geflüchteten Kinder ein, die in den Kindertagesstätten betreut werden. Um die Aufnahme zu ermöglichen, wurde vom Land eine flexible Gruppengröße (25 Kinder plus) ermöglicht. Zusätzliches Personal gibt es jedoch nicht. In Niedersachsen fehlen rd. 3.500 Fachkräfte. Hierzu gibt es bereits einen Forderungskatalog der nifbe (Nieders. Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung).

Frau Stahmer informiert, dass die Leitungen bereits am Wochenende Krankmeldungen der Mitarbeiter*innen erhalten, um rechtzeitig die Betreuung für den Wochenstart organisieren zu können.

Um eine verlässliche Betreuung aufrechterhalten zu können, ist eine Anpassung der Rahmenbedingungen zwingend erforderlich.

Die Aussagen werden von den anwesenden Leitungskräften bestätigt. Die hohe Belastung übersteigt die Motivation der Kolleg*innen. Urlaubs- und krankheitsbedingte Abwesenheiten können aufgrund

fehlender Vertretungskräfte kaum abgedeckt werden. Es wurden bereits Kinder wegen der wechselnden und leider unzuverlässigen Betreuung abgemeldet.

Der Ausschuss erkennt den dringenden Handlungsbedarf und diskutiert mögliche Lösungsansätze. Man ist ebenfalls der Auffassung, dass Ausbildungsform und -inhalte zu verändern sind. Samtgemeindebürgermeister Keller erklärt, dass Hilfskräfte aufgrund fehlender Ausbildung nicht in den Gruppen eingesetzt werden dürfen. Betreuungsschlüssel etc. liegen gesetzliche Grundlagen zugrunde. In regelmäßigen Gesprächen mit den Eltern wird versucht, Verständnis herzustellen und die Erwartungshaltung zu reduzieren.

Auf Nachfrage erklärt Herr Keller, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) originärer Träger der Kinderbetreuung ist und diese Aufgabe den Kommunen übertragen hat. Klagen wegen nicht erfüllter Betreuungsansprüche würden sich gegen den Landkreis richten. Herr Keller berichtet, dass er bereits mehrfach an die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden appelliert hat, nicht zu viele Baugebiete gleichzeitig auszuweisen. Infolge der zu erwartenden Zuzüge von Familien steigt der Bedarf an Betreuungsplätzen.

Frau Kutscherra regt an, die jetzt vorhandenen drei Stellen für Sozialassistenten in Weiterbildung zum Erzieher auszubauen. Eine Soforthilfe kann nur mit einer Reduzierung der Betreuungszeit erfolgen, um den Familien eine Verlässlichkeit zu bieten.

Herr Osterloh schlägt vor, zur Info-Veranstaltung am 04.07.2022 hiesige Landtagsabgeordnete einzuladen, um die Situation vermitteln zu können.

zu 7 Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen
Vorlage: SG/027/2022

In der vorangegangenen Sitzung des Gesamtbeirates wurde der vorliegende Entwurf überarbeitet. Frau Brandt erläutert den sämtliche Änderungsvorschläge.

§ 8 Öffnungszeiten, Urlaubsregelung
Ergänzende Betreuung an der Grundschule Sittensen

Die Betreuungszeiten werden an den Umfang der zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten und dem tatsächlichen Bedarf angepasst. Die Eltern sind bereits über diese Änderung informiert. Zukünftig wird zu folgenden Zeiten eine Hortbetreuung angeboten:

Montag – Freitag	07.15 Uhr – 08.15 Uhr
Donnerstag	15.15 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr – 17.00 Uhr

für Schüler*innen der Klassen 1 bis 4

Anlage I – Gebührentabelle

- Teil I – Allgemeine Gebührenpflicht

Nr. 9: Die Gebührenpflicht gilt zukünftig auch für die Verpflegungskosten.

Nr. 13: Die Rückerstattung anteilige Betreuungs- und Verpflegungskosten gilt rückwirkend zum 01.01.2022. Verpflegungskosten können nur erstattet werden, wenn die Abbestellung des Essens beim Caterer möglich ist.

Nr. 14: Sofern die zu Beginn des Kita-Jahres festgelegten Betreuungszeiten aufgrund einer personellen Unterbesetzung reduziert werden müssen, erfolgt eine anteilige Rückerstattung der Betreuungsgebühren (Krippe). Die Rückerstattung wird tageweise (ab dem 1. Tag) vorgenommen und er-

folgt spätestens 1 Monat nach Beendigung des betroffenen Kita-Jahres. Diese Regelung gilt rückwirkend zum 01.01.2022.

- Teil II – Berechnung der Gebühren

Nr. 10: Für die Erstellung von Portfoliouunterlagen werden je Kind monatlich Kosten i.H.v. 3,00 € erhoben. Die Abrechnung erfolgt einmalig zum jeweiligen Aufnahmeterrnin für die restliche Laufzeit des betroffenen Kita-Jahres. Eine anteilige Rückerstattung bei Ausscheiden aus der Kita innerhalb des Abrechnungszeitraumes ist nicht möglich.

Die Portfoliouunterlagen (der sog. Ich-Ordner für jedes Kind) wurden bisher aus dem Budget finanziert. Der Betrag ist anhand vorliegender Materialrechnungen ermittelt worden.

- Teil III – Krippe

Nr. 1: die Teilnahme an der in der Kindertagesstätte angebotenen Mittagsverpflegung ist verpflichtend.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Sittensen zum 01.07.2022 unter Berücksichtigung der vorgetragenen und vom Ausschuss für Generationen, Migration-Integration und Soziales empfohlenen Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Sachstandsbericht Neubauplanung Kita Bunte Wiese und Kita Westerberg

Kita Westerberg / Zum Fahnenholz

Die Gemeinde Sittensen hat den Bebauungsplan beschlossen. Der Bauantrag für die Kindertagesstätte liegt dem Landkreis vor. Herr Keller erwartet die Baugenehmigung in den nächsten drei Monaten, sodass mit einem Baubeginn im Herbst 2022 zu rechnen ist. Die Planung der Baumaßnahme läuft. Ziel ist die Fertigstellung der neuen Einrichtung im zweiten Halbjahr 2023, idealerweise zum Beginn des Kita-Jahres im Sommer. Die derzeit genutzten Mobilbauten sollen so schnell wie möglich aufgegeben werden. Diese Kindertagesstätte wird insgesamt fünf Gruppen (drei Elementar, zwei Krippen, bei Bedarf eine Integrationsgruppe) beinhalten.

Kita Bunte Wiese / Klein Meckelsen

Auch für dieses Vorhaben ist der Bauantrag eingereicht. Die Baugenehmigung ist in den nächsten drei Monaten zu erwarten. Baubeginn ist für den Herbst 2022, die Fertigstellung im zweiten Halbjahr 2023 vorgesehen. Auf die Nutzung der Mobilbauten soll schnellstmöglich verzichtet werden.

Die Einrichtung wird zusammen mit der Lebenshilfe geplant, welche neben den fünf Gruppen der Samtgemeinde zwei weitere Gruppen in Form einer heilpädagogischen Kita betreiben wird. Die Raumplanung ist mit beiden Einrichtungsleitungen abgestimmt. Herr Keller betont, dass die Lebenshilfe die von ihr benötigten Räume mieten wird. Auch der Landkreis unterstützt dieses Projekt.

zu 9 Zuschussantrag der Dorfjugend Tiste; Schließanlage und Internet
Vorlage: SG/021/2022

Der Antrag wurde in den Fraktionen diskutiert. Die vorliegende Richtlinie ist nicht anwendbar, eine Einzelfallentscheidung ist erforderlich.

Herr Burfeind kündigt die Zustimmung der CDU-WFB-Gruppe an. Angelehnt an die Sportstättenförderung wird vorgeschlagen, die Anschaffung lt. Antrag mit 10 % der Gesamtkosten, max. 175,00 € zu unterstützen. Er regt an, solche Entscheidungen auf eingetragene Vereine zu beschränken.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, der Dorfjugend Tiste e.V. im Rahmen einer Einzelfallentscheidung für die Modernisierung der elektronischen Schließanlage und der Internetanbindung des Dorfjugendhauses einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 10 % der Gesamtkosten, max. 175,00 €, zu gewähren. Ein Verwendungsnachweis ist spätestens sechs Monate nach Fertigstellung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Fragen und Anregungen

Frau Fettköter berichtet aus der Sitzung des Kreissenioresrates. Der Landkreis hat den aktuellen Pflegebericht vorgestellt. Es ist leider festzustellen, dass der steigenden Zahl der hochaltrigen bzw. pflegebedürftigen Menschen eine zu geringe Anzahl an Pflegekräften gegenübersteht. Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel sind auch hier dringend erforderlich.

Das Projekt „Heilkräutergarten am Heimathaus“ ist weitestgehend umgesetzt. Frau Fettköter lädt zur Besichtigung im Rahmen der Sittenser Kulturmeile am 11./12.06.2022 ein. Nach Fertigstellung der Anlage sind u.a. Projekte mit den Kindertagesstätten geplant.

Die Sitzung wird um 20.07 Uhr geschlossen.

gez. Herbert Osterloh
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung